

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 541/70

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

1. Gustave B [REDACTED],
[REDACTED], rue L [REDACTED], F [REDACTED]/Frankreich,
2. Erna B [REDACTED],
[REDACTED], rue L [REDACTED], F [REDACTED]/Frankreich,
3. Margarete B [REDACTED],
[REDACTED]

- Prozeßbevollmächtigte:

Kläger und Beschwerdeführer,

Rechtsanwälte [REDACTED] und

[REDACTED] [REDACTED] -

gegen

Land Nordrhein - Westfalen,
vertreten durch den Regierungspräsidenten in Köln,

Beklagten und Beschwerde-
gegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter Mitwirkung des Senatpräsidenten Mai und der Bundesrichter Dr. Graf, von der Mühlen, Zorn und Fuchs

in der Sitzung vom 5. November 1970
beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 11. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Köln vom 25. März 1970 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten tragen die Kläger.

G r ü n d e

Die sofortige Beschwerde ist nicht gerechtfertigt. Es liegt kein Zulassungsgrund des § 219 Abs. 2 BEG vor.

Das Berufungsgericht hat im Einklang mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (RzW 1964, 313 Nr. 26; Urteile vom 25. Januar 1967 - IX ZR 285/65 und 4. Dezember 1969 - IX ZR 140/67 -) angenommen, daß der nicht als Teilbescheid gekennzeichnete Bescheid vom 19. Oktober 1959, der den Antrag auf Rente und Kapitalentschädigung wegen Schadens an Körper oder Gesundheit ablehnt, den gesamten geltend gemachten Anspruch aus dieser Schadensart erfaßt, auch soweit der Anspruch auf Kapitalentschädigung für die Zeit vor dem 1. Januar 1949 (§ 161 BEG) auf die §§ 4, oder 150, 151 BEG hätte gestützt werden können. Mit Eintritt der Rechtskraft des

- 3 -

eine Kapitalentschädigung ab 1. Januar 1949 zusprechenden Urteile des Landgerichts vom 6. April 1969 wurde der ablehnende Bescheid unanfechtbar, soweit er mit der Klage nicht angegriffen worden war.

wie das Berufungsgericht weiter zutreffend darlegt, hat der am 31. März 1967 eingereichte Antrag, gemäß §§ 150, 151 BGG Kapitalentschädigung auch für die Zeit vor dem 1. Januar 1949 zu gewähren, die Frist des Art. III Nr. 2 und 1 BGG-Schluss nicht gewährt und muß schon aus diesem Grund erfolglos bleiben.

Msi

Pucha

